



„So sporteln auch die Mutties“

Projekt „ Mehr Migrantinnen in den Sport“ bei Seitenwechsel e.V. gestartet.

Im Januar 2009 lief das neue Netzwerkprojekt „Bewegung und Gesundheit – Mehr Migrantinnen in den Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und gefördert vom Gesundheitsministeriums an. Als Partner der Aktion arbeitet die Sportjugend Berlin mit 3 Vereinen an der praktischen Umsetzung.

Als Kooperationspartner mit dabei ist der Verein Seitenwechsel e.V. , der sein erstes Projekt auf die Interessen der Mütter ihrer Basketballmädels zugeschnitten hat. Ermittelt durch eine Umfrage konnten die Frauen ihre Sport- und Beratungswünsche äußern. Daraus formierte sich ein 10 wöchiger Kurs mit einem gesundheitsorientierten Fitnesstraining und kommunikativen Elementen. Im Vordergrund steht das Ausprobieren einzelner Bewegungsformen und so werden sowohl bewegte, tänzerische als auch ruhigere Elemente angeboten. Das Zusatzangebot besteht aus einer Ernährungs- und Erziehungsberatung, die in jeweils 5 Einheiten von einer Dozentin aus dem Heilehaus und Arkasu e.V. durchgeführt werden.

Start des Projekts war der 10. Juni 2009. Seit dem treffen sich die Frauen mit ihrer Trainerin Silvana Bosso jeden Mittwoch um 17 Uhr in der 3fach Halle der E. O. Plauen Grundschule in der Wrangelstr. und treiben parallel zu ihren Kindern mit viel Freude Sport.